

Datum: Freitag, 12. Januar 2024
Ort: Mehrzweckhalle Gelfingen
Zeit: 18:30 Uhr

Vorstand: Kaspar Schmid / Präsident
Gerd Marschall / Vizepräsident
Andreas Andermatt / Kassier
Armin Jenni / Vorstandsmitglied
Albert Schrut / Vorstandsmitglied
Philipp Krummenacher / Vorstandsmitglied
Hubert Erni / Aktuar

Total Anwesende (approximativ): 153 / stimmberechtigte: 126 / absolutes Mehr: 64

Stimmzähler: André Filipendin, Martin Küng

Traktanden:

1. Begrüssung und Eröffnung
 2. Totenehrung
 3. Protokoll der Sektionsversammlung 2023
 4. Jahresbericht des Präsidenten
 5. Rechnung 2023, Budget 2024 und Revisorenbericht
 6. Ersatzwahlen
 7. Jahresprogramm 2024
 8. Ehrungen Veteranen und Jagdaufseher
 9. Informationen Kantonalverband
 10. Informationen Iawa, Abteilung Natur, Jagd und Fischerei (Peter Ulmann / Christian Hüsler)
 11. Umfrage / Verschiedenes / Gesucht Veranstalter 2024 - 2025
-

Pünktlich um 18.15 Uhr eröffnen die Luzerner Jagdhornbläser mit Jagdhornklängen die Sektionsversammlung 2024.

Der Sektionsvorstand konnte in der Vorbereitung und in der Durchführung dieses Abends auf die Unterstützung der Jagdgesellschaft Gelfingen-Sulz zählen. Der Jagdgesellschaft und der Gemeinde Hitzkirch (Gemeindepräsident David Affentranger) spricht Präsident Kaspar Schmid einen besonderen Weidmannsdank aus.

Obmann Andreas Böhni überbringt die Grussworte der JG Gelfingen-Sulz und stellt den Anwesenden sein Jagdrevier und die Jagdgesellschaft kurz vor.

Anschliessend informiert der Gemeindepräsident David Affentranger die Anwesenden über die Gemeinde Hitzkirch, insbesondere über die Ansiedlung des Lehrerseminars vor 150 Jahren, als Willisau ausgebootet werden konnte. David Affentranger bedankte sich bei der Jägerschaft für die geschätzte Arbeit und offeriert in seiner Funktion als Gemeindepräsident allen Anwesenden im Anschluss an die Versammlung einen Kafi. Diese flotte Geste wurde mit einem spontanen Applaus quittiert.

Kaspar verdankt der Firma Schmid Garten Sempach die Fleisch-Tombola, die Vorstands- und Gäste-Geschenke und lädt alle Teilnehmer dazu ein, an der Tombola mitzumachen. Die Luzerner Jagdhornbläser spielen zum Aser auf.

Statutarischer Teil

1. Begrüssung durch den Präsidenten, Wahl der Stimmezähler

Um 20:40 Uhr eröffnen die Luzerner Jagdhornbläser auch den statutarischen Teil der 28. Sektionsversammlung von Revierjagd Seetal. Präsident Kaspar Schmid begrüsst die anwesenden Gäste, Ehren- und Aktivmitglieder und besonders alle Neumitglieder. Einen besonderen Willkommensgruss richtet er an den Vertreter der kantonalen Verwaltung, Peter Ulmann, Christian Hüsler (Iawa), Guido Roos (RJL) sowie den Vertreter der drei weiteren Sektionsvorstände, dem anwesenden ehemaligen Präsidenten der Sektion Seetal, David Estermann. Als Gast war Fabian Stadelmann (Kandidat Präsidium RJL) anwesend. Werner Hüsler amtiert wiederum als Presse-Schreiber, Weidmannsdank.

Die Entschuldigungen werden nicht namentlich erwähnt, jedoch Weidmannsdank an alle, die sich entschuldigt haben. Kaspar Schmid stellt fest, dass die Einladung samt Traktanden und Jahresbericht den Mitgliedern fristgerecht zugestellt wurde. Das Protokoll der Sektionsversammlung 2023 wurde ebenfalls pünktlich auf revierjagd-luzern.ch veröffentlicht. Zuhanden der Versammlung sind keine schriftlichen Anträge eingegangen. Aus dem Plenum gibt es ebenfalls keine Wortmeldungen und keine Änderungsanträge der Traktandenliste. Die Traktandenliste wird von der Versammlung genehmigt.

Per 31.12.2023 zählte unsere Sektion 331 Mitglieder. Es folgt die Wahl des Versammlungsbüros. Der Versammlung steht Präsident Kaspar Schmid von Amtes wegen vor. Das Protokoll führt der Aktuar Hubert Erni. Die zwei gewählten Stimmezähler sind: André Filipendin und Martin Küng. Anwesend sind (geschätzte) 153 Personen, davon 126 Stimmberechtigte. Das absolute Mehr liegt bei approximativ bei 64.

2. Totenehrung

Seit der letzten Sektionsversammlung 2020 haben uns folgende Kameraden verlassen müssen:

2023:

Jakob Muri, JG Gunzwil

Kurt Stocker, JG Neudorf

Fritz Häfeli, JG Rickenbach-Pfeffikon (Stierenberg)

Hanspeter Emmenegger, JG Gelfingen-Sulz

Oskar Estermann jun, JG Neudorf

Unter Jagdhornklängen gedenkt die Versammlung der verstorbenen Weidkameraden.

3. Protokoll der Sektionsversammlung 2023

Das Protokoll der Sektionsversammlung wurde auf revierjagd-luzern.ch veröffentlicht. Es gab aus dem Plenum keine Bemerkung zum Protokoll. Dieses wird darauf durch die Versammlung stillschweigend genehmigt. Kaspar Schmid nutzt die Gelegenheit, für die saubere Protokollführung zu danken.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht des Präsidenten wurde den Sektionsmitgliedern mit der Einladung zugestellt. Kaspar Schmid geht in seinem Resümee auf die wichtigsten Meilensteine des Berichtsjahres 2023 ein:

- Am 14.02.2023 fand die organisierte Fellabfuhr, welche jeweils ein Lichtblick beim Fäälimärt ist, statt. Dabei wurden zahlreiche Felle und Bälge angeliefert, doch leider deutlich weniger als in den Vorjahren.

- Die angehenden Jägerinnen und Jäger, welche vollzählig am Hundecorso in Sempach und am Gfellenkurs teilnahmen.

- Fähigkeitsausweis: Insgesamt durfte unser Präsident 8 Jungjägern*Innen zur bestandenen Jägerprüfung gratulieren. Auch dieser Anlass fand in Gfellen statt.

- Am 29.04.2023 fand im Ryffig-Weiher der Sektionskurs, organisiert durch die Sektion Pilatus, statt. Dieser Tag stand ganz im Zeichen des Hundes.

Beste Dank an die beteiligte Jagdgesellschaft Ryffig und die Sektion Pilatus – Weidmannsdank!

- Das Ehrenmitgliedertreffen fand in Sempach statt. Dies wiederum Ende August. Die Truppe konnte bei einem feinen Nachtessen in jagdlichen Gedanken schwelgen.

- Die kantonale Schweisshunde Prüfung 500 m nach TKJ, wiederum im Revier Schlierbach, fand am 26.08.2022 statt. Weidmannsdank an das OK und an Kilian Zemp von RJL. Einzelne Gespanne absolvierten die Prüfung ausserkantonale. Allen erfolgreichen Hundegespannen ein kräftiges Suchen-Heil.

Ege Bruno, JG Altwis mit Zira

Thürig Melchior, JG Geuensee-Büron mit Chef

Amrein Thomas, JG Gunzwil mit Kono

Arnold Martin, JG Kulmerau mit Yuki

Walthert Roger, JG Sursee mit Saro

- Die Obmänner- Jagdleiterversammlung fand am 23.08.2022 in Beromünster statt. Die Obleute und Jagdleiter wurden über die Aktualitäten aus RJL und lawa ausführlich informiert. Die Bereitschaft bei der Umsetzung der Jagdbetriebsvorschriften andere Meinungen einfließen zu lassen, zeugt von Augenmass und gegenseitigem Verständnis. Peter, Weidmannsdank!

- Die fünf Vorstandssitzungen hatten immer wiederkehrende Themen. Die Nachwuchssorge und die Finanzen. Bei den Finanzen wurde durch Andreas Andermatt ein Sponsoring Konzept erarbeitet, da dies ein vielseitiger Wunsch war. Es bleibt zu hoffen, dass sich Firmen, mit jagdlichem Bezug, beteiligen und uns unterstützen. Nebenbei war der Vorstand natürlich mit den Organisationen der verschiedenen Anlässe gefordert.

- Für die Rechnungsprüfung konnten zwei Kandidaten aus dem Revier Rain gefunden werden – Weidmannsdank an Simon Lüscher und Stefan Ottiger für ihre Bereitschaft, schon jetzt im Voraus.

- Zu guter Letzt bedankt sich unser Präsident an den anderen Vorstandsmitgliedern für ihre eingebrachte Zeit zugunsten der Sektion Seetal – und dieser ganze Aufwand zu Gottes Lohn. Ein vom Präsidenten 2023 beantragten minimalen Spesen- und Auslagenersatz wurde mit Blick auf die klammen Finanzen von den Vorstandsmitgliedern abgelehnt – Chapeau!

Kaspar Schmid erinnert nochmals daran, dass die Versammlung abgezählt und das Ergebnis gemeldet werden sollte.

5. Rechnung und Revisorenbericht 2023, Budget 2024

Andreas Andermatt präsentiert der Versammlung den Rechnungsabschluss 2023. Die Rechnung schliesst mit einer Vermögensabnahme von Fr. 81.79. Dieser minimale Verlust war nur möglich zu erzielen, indem uns Sponsoren unter die Arme griffen. Ganz besonders der scheidende Präsident Kaspar Schmid. Andreas bedankt sich ausdrücklich bei all unseren Sponsoren. Die Sektion weist per 31.12.2023 ein **Eigenkapital von Fr. 23'098.34** aus. Aus dem Plenum kam keine Wortmeldung.

Die Revisoren Monika Pfunder und Michael Wüest haben die Rechnung 2023 geprüft. Sie stellen dem Rechnungsführer ein einwandfreies Zeugnis aus, alle gesetzlichen Vorgaben wurden eingehalten. Michael Wüest beantragt die Versammlung die Annahme der Rechnung 2023. Diese wurde einstimmig gutgeheissen und dem Kassier Entlastung erteilt.

Andreas Andermatt präsentiert darauf das Budget 2024. Das vorsichtig erstellte Budget geht von einer leichten Vermögensabnahme von ca. Fr. 2'650.- aus. Aus der Versammlung gibt es zum Budget keine Wortmeldungen. Anmerkung: Die Abstimmung über das Budget 2024 geht an dieser Stelle vergessen.

Andreas Andermatt dankt allen Teilnehmer für ihr Interesse, im speziellen den Revisoren für ihre Arbeit. Einen speziellen Weidmannsdank an Kaspar Schmid und den anderen Vorstandskollegen für ihre geleistete Arbeit, welche von der Versammlung mit einem Applaus verdankt wird.

Andreas Andermatt verdankt unsere Gönner und verweist nochmals auf die Einladungsbroschüre, wo alle unsere Gönner ersichtlich sind. Ebenfalls erwähnt er die Beilage unseres Sponsoring Konzepts.

6. Ersatzwahlen

Nach neun Jahren als Vorstandsmitglied, davon fünf als Präsident, hat Kaspar 'Chäbu' Schmid vor zwei Jahren seinen Rücktritt auf die diesjährige Sektionsversammlung angekündigt. Der Vorstand verdankt seine langjährige Tätigkeit mit einem kräftigen Weidmannsdank und wünscht Kaspar allzeit viel Anblick, Weidmannsheil und vor allem gute Gesundheit.

Kaspar war nicht nur Vorstandsmitglied und Sektionspräsident. Er half und engagierte sich, wo Not am Mann war. Sein Engagement für die freie Jagd im Seetal war vorbildlich. Auch als **Sponsor** trat er **oftmals** auf, stets ohne dies hervorzuheben. Weidmannsdank Kaspar für all die Jahre, die DU tatkräftig mitgeholfen hast, die Jagd im Seetal und den Vorstand der Sektion weiterzubringen und in eine erfolgreiche Zukunft zu führen.

Als Nachfolger für das Präsidium konnte Philipp Krummenacher gefunden werden. Philipp wurde in der Einladung als leidenschaftlicher Jäger der Jagdgesellschaft Rain umschrieben, welcher seine Jagdprüfung vor zehn Jahren absolvierte und seit 2017 als Jagdleiter amtiert. In den Vorstand der Sektion Seetal wurde Philipp 2023 gewählt. Als Mitglied der Jagdhornbläser Lindenberg engagiert sich Philipp Krummenacher ebenfalls im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit.

Philipp Krummenacher wurde einstimmig als neuer Präsident gewählt – Weidmannsdank und herzliche Gratulation!

Philipp stellt sich nach der Wahl mit einigen markanten Worten den Anwesenden vor. Er ist überzeugt, dass, wenn wir gemeinsam am Strick ziehen, die Angriffe der Jagdgegner abgewehrt werden können. Insbesondere, mit einer korrekten und fairen Jagd.

Weiter gaben die beiden Rechnungsrevisoren Monika Pfunder und Michael Wüest ihren Rücktritt. Die beiden haben die Rechnung all die Jahre jeweils kompetent und fachlich kontrolliert. Mit viel Sorgfalt sind sie jedes Jahr ihrer Aufgabe nachgekommen.

Im Namen des Vorstandes möchten wir euch den entsprechenden Weidmannsdank für eure Arbeit aussprechen!

Wie im Jahresbericht des Präsidenten bereits vorweggenommen, konnten aus dem Revier Rain zwei neue Rechnungsrevisoren gefunden werden. Der Vorstand bedankt sich recht herzlich bei Simon Lüscher und Stefan Ottiger für ihre Bereitschaft. Auf den 1. Blick mag die Dominanz der JG Rain überraschen. Die Doppelvertretung aus Rain hat sich daraus ergeben, weil von dieser Gesellschaft ein grosses Engagement zu Gunsten der Sektion Seetal erfolgt. Der Vorstand klärte auch diesen Umstand sorgfältig beim Rechtsvertreter

der Sektion Seetal, lic. iur. R. Stocker ab, wobei keine Einwände geltend gemacht wurden. Aus dem Plenum erfolgen keine Wortmeldungen.

Simon Lüscher und Stefan Ottiger werden einstimmig als neue Rechnungsrevisoren der Sektion Seetal gewählt – Weidmannsdank. Auch die beiden stellen sich kurz vor.

7. Jahresprogramm

Kaspar Schmid orientiert über die kommenden Aktivitäten der Sektion Seetal. Der Veranstaltungskalender 2024 ist in der Einladung zu dieser Sektionsversammlung sowie auf [revierjagd-luzern](#) publiziert.

Speziell erwähnt Kaspar Schmid den Fäälimärt und die Mitgliederversammlung vom 06. Februar 2024 in der Stadthalle von Sursee. Im April organisiert die Sektion Seetal den diesjährigen Kurs, welcher in Littau stattfindet. Das Thema wird 'Munition' sein. Am Mittwoch, 29. Mai 2024 findet die Jagdfähigkeitsübergabe in unserer Sektion statt. Dabei ist der genaue Austragungsort noch nicht definitiv bestimmt. Im August findet in Beromünster wie gewohnt die Obmänner- und Jagdleitertagung statt, wo insbesondere die Jagdbetriebsvorschriften erläutert werden und in Gunzwil das Ehrenmitglieder-Treffen. Am Mittwoch, 19. September 2024 organisiert die JG Schenkon den Sektionsabend. Einen Ort für unsere nächste Sektionsversammlung vom Freitag, 17. Januar 2025 können wir leider noch nicht präsentieren. Schön wäre ein Engagement im Raum Suhrental.

Bereits am nächsten Sonntag, 14. Januar 2023, 10:00 Uhr findet in Eich die Hubertusmesse statt.

8. Ehrungen Veteranen und Jagdaufseher

In diesem Jahr wird aus der Sektion Seetal kein Mitglied anlässlich des Fäälimärts als Veteran geehrt. Das 20-Jahr-Jubiläum für die Jagdaufsicht darf hingegen Paul Arnold von der Jagdgesellschaft Inwil feiern. Paul wird auf der Bühne durch Armin Jenni ein Präsent in Form eines Hand-Wärmer überreicht.

Kaspar dankt an dieser Stelle allen privaten Jagdaufsehern für ihre immense Arbeit.

9. Informationen Kantonalverband (Guido Roos)

Guido Roos spricht im Namen von RJL zur Gesellschaft. Vorab gratuliert er dem neu gewählten Präsidenten Philipp Krummenacher zur Wahl.

Jagdbetriebsvorschriften:

Diese sind unter uns Jägern ein Dauerthema. RJL dufte als Verband ihre Vorstellungen mit ins Gremium einbringen. So wie dies aber viele andere Verbände auch tun konnten (Birdlife, Pro Natura etc.). Mit dem Ergebnis durften/mussten wir Weidwerken. RJL ist sich bewusst, dass es die perfekten Jagdbetriebsvorschriften nie geben wird (Seetal). Beim Rotwild wurde das Regulationsziel übertroffen. Mit dem Postulat von Ruedi Amrein, Malers wurde uns Jäger ziemlich in den Rücken geschossen. Einerseits haben wir Jäger die Vorgaben erfüllt, andererseits konnte durch die kantonale Wildhut das Abschussziel im Jagdbanngebiet Tannhorn nicht ganz erreicht werden. Dass da ein politischer Vorstoss in diese Richtung stösst, in welchem verlangt wird, dass nur noch Wildhüter berechtigt wären dem Rotwild nachzustellen, bedrückt.

Jagdpacht 2025-2033:

Der Kanton gibt RJL ein Mitwirkungsrecht. Wir werden hier die Gesamtinteressen bestmöglich einbringen. Unser Fokus wird dabei auf das Gesamtbild der Luzerner Jäger sein. Der Gesamtpachtzins darf sicher nicht steigen. Wir machen neben dem Wildbret-Erlös viel, viel mehr. Wir erbringen Leistungen, für welche in anderen Kantonen die Wildhut bezahlt werden muss. Wichtig sei zu erwähnen, dass wir unsere zusätzlichen Arbeiten für die Allgemeinheit ausüben. Deshalb hat sich der Vorstand von RJL zum Ziel gesetzt, dass diese Leistungen einmal in Franken-Beträgen zu erfasst, um diese der Politik darlegen zu können (insbesondere, wieso die Pacht-Zinse nicht steigen dürfen).

Geschäftsstelle:

Peter Krummenacher gab bekanntlich seinen Rücktritt. RJL führte viele intensive Gespräche. Leider war keiner bereit, sich dieses Engagement zu übernehmen. Eine ausserkantonale Bewerbung erfüllte unsere Vorstellungen leider bei weitem nicht. Wir waren schlussendlich ernüchternd und enttäuschend. Früher war immer der Vorwurf, dass die Geschäftsstelle viel zu teuer sei. Wir waren also der Meinung, dass sich bestimmt jemand aus dieser kritischen Umgebung melden würde – dem war nicht so. Peter Krummenacher stellte sich glücklicherweise nochmals bereit, noch zwei Jahre weiterzuführen, dies im Sinne einer Übergangslösung. Applaus. Zwei Arbeitsgruppen wurden bei RJL folglich gegründet. Wir möchten die Vorteile der digitalen Möglichkeiten maximal nutzen. Die 2. Arbeitsgruppe taufen wir Organisationsentwicklung. Am Fäälimärt 2025 werden wir darüber mehr berichten können.

Personelles – Rücktritt als RJL Präsident:

Guido Roos erläutert über seine gesundheitlichen Probleme im vergangenen Jahr (Herzbeutelentzündung), welche ihn stark schwächte. Aus diesem Grund hat er sich entschieden, auf die GV 2024 als Präsident von RJL zurückzutreten. Die Vorstandskollegen von RJL fanden mit Fabian Stadelmann aus Ruswil Nord einen Kandidaten für dieses Präsidium. Er wird von RJL somit als Nachfolger anlässlich des Fäälimärts vorgeschlagen.

Guido Roos erhält von allen Anwesenden einen grossen Applaus – Weidmannsdank Guido!!

Fabian Stadelmann stellt sich unserer Sektion als Kandidat für das Präsidium kurz vor. Er betreibt eine Schreiner Montagefirma, ist Familienvater und seit 2023 Kantonsrat. Auch Fabian erhält für seine Bereitschaft einen Applaus aus dem Plenum.

10. Informationen lawa, Abteilung Natur, Jagd und Fischerei (Peter Ulmann und Christian Hüsler)

Peter Ulmann nimmt zusammen mit Christian Hüsler kurz Stellung.

Revision JSV und Folgeprozesse:

Aktuell läuft noch die Revision der JSV. Inkrafttreten wird die revidierte Bundesjagdgesetzgebung voraussichtlich per 1. Februar 2025. Hier geht es hauptsächlich um die Rudel Regulation. Jetzt laufe im gesamten Paket viel, was die Jäger betrifft (z.B. Hegeabschuss, Art. 8). Diese Revision wird mit dem Abschluss Auswirkungen auf unsere Gesetzgebung haben, sodass auch bei uns Anpassungen nötig sein werden.

Strategie Wald – Wild und Postulat von KR Amrein:

Beschäftigen wird uns auch das Postulat von Kantonsrat Ruedi Amrein, FDP Malters, welches bereits von Guido Roos angesprochen wurde. Dieses verlangt, dass Rotwildabschüsse nur noch durch die Wildhüter getätigt würden. Dieses Postulat schlägt in die gleiche Kerbe wie die Strategie Wald-Wild, Projekt KA-W7 (Massnahmen aus dem Planungsbericht Klima und Energie: KA-W7 Senkung des Wildeinflusses auf den Wald, aus der Broschüre Offensive Holz – Massnahmen Plan, Auftraggeber RR Fabian Peter, Luzern).

Die Gretchenfrage werde sein, was für Massnahmen sollen eingeläutet werden, damit die Waldverjüngung in Zukunft funktioniert (umweltfachlich begutachtet).

Rehwild Jagd:

Christian Hüsler nimmt zur allgemeinen Jagd Stellung. Dabei kann er noch keine Auskunft über die Jagdstrecke abgeben, da erst 50% der Reviere ihre Abschüsse vollständig im Jagdportal erfasst haben. Aus diesen 50% präsentiert Christian Hüsler eine Hochrechnung. Er erwähnt explizit, dass die Mindestabschussziele erreicht werden müssen. Die GV war 1 : 0.83 zu Ungunsten der weiblichen Stücke.

Rotwild Jagd:

2023 wurden 190 Stück Rotwild zum Abschuss vereinbart. Dieser Abschuss wurde sowohl in quantitativer als auch in qualitativer Hinsicht (genügend weibliche Stücke) erreicht. Schlussendlich wurden 198 Stück Rotwild erlegt, das Geschlechterverhältnis war 1 : 1.86 (männlich : weiblich) (Anmerkung: In der Sektion Seetal kam es zu keinem Abschuss).

Schwarzwild Jagd:

Beim Schwarzwild kehrte wieder völlige Ruhe ein. Im ganzen Kanton kam es zu keinem Abschuss. Im Mittelland kam es zu einer Schadenmeldung.

Gams Jagd:

Im vergangenen Jagdjahr war gab es einen Abschuss, wo die Gamsblindheit nachgewiesen wurde. Das GV überjährlig war mit 1 : 0.78 leicht rückläufig (auch hier gab es im Seetal keinen Anblick).

Neuverpachtung 2025 – 2033:

Christian zeigt den aktuellen Fahrplan dem Plenum nochmals auf. 2024 wird die Neuverpachtung für 2025 - 2033 im Fokus stehen. Die Obmänner / Obfrauen wurden bereits entsprechend angeschrieben. Aktuell läuft noch die Neubewertung. Bis Anfang Juli 2024 sollte die Ausschreibung erfolgen, sodass bis Ende Jahr die neuen Pachtverträge abgeschlossen sein sollten.

Aus der Versammlung gingen keine Fragen zur Neuverpachtung ein.

Jagd auf die Rabenvögel:

Christian bittet die Jagd auf Kormorane und Rabenkrähen noch bis Mitte Februar zu nutzen.

Treffsicherheitsnachweis:

Das aktuelle Formular für 2024 ist ab sofort aufgeschaltet. Ab dem 1. Februar muss dieses Formular verwendet werden. Die Jagdstände wurden damit ausgerüstet.

Jagdlehrgang 2024:

Die Ausschreibung erfolgt bereits Mitte Januar, die Anmeldefrist wird bis Ende Februar erfolgt sein müssen.

Wortmeldung von Bachmann Heinz, Inwil:

Rotwildjagd in der Sektion Seetal:

Er fühle sich hier im Seetal als Jäger der 2. Klasse. Dies, weil hier in den Jagdbetriebsvorschriften keine Stiere freigegeben wurden.

Jagdhundewesen:

Wegen der Leinenpflicht für Hunde ab dem 1. April sei es ihm nicht möglich seinen Hund legal auszubilden.

Jäger nur noch Schädlingsbekämpfer:

Als Letztes äusserte sich Heinz, dass er befürchte, dass die Jägerschaft nur noch als Schädlingsbekämpfer angesehen würde.

Stellungnahmen zu diesen drei Anliegen:

Rotwildjagd – Jagdbetriebsvorschriften:

Peter Ulmann erklärt, dass dies hier nicht der Raum für die Diskussion in dieser Frage sei. Er nimmt die Kritik zur Kenntnis.

Jagdhundewesen:

Dieser Vorhalt trifft nicht zu. Wir Jäger haben durchaus Möglichkeiten ihre Hunde auszubilden.

Kant. Jagdverordnung KJSV, SRL 725a, § 27 Abs. 2: *Die Einschränkung gilt nicht für Jagd- und Herdenschutzhunde sowie Diensthunde der Polizei und des Rettungswesens im Einsatz und bei der Ausbildung.*

Schädlingsbekämpfer:

Peter Ulmann ist überhaupt nicht dieser Ansicht. Er sei selber seit vielen Jahren ebenfalls Jäger und wir dürften nicht vergessen, dass wir uns freiwillig für die Pacht entschieden haben.

11. Umfrage / Verschiedenes / Gesucht Veranstalter für 2024 - 2025

Kaspar bedankt sich bei allen Jagdhornbläsern, welche bei den Vorträgen ausserkantonal brillierten. Am 27. April findet in Sursee der Tag des Jagdhorns statt. Kurt Gabriel macht dazu etwas Werbung. Bitte tragt euch dieses Datum in die Agenda ein. Dies wird Öffentlichkeitsarbeit in pur-Form sein. Um 15.30 Uhr gibt es ein grosses Schlusskonzert auf der Kirchentreppe. Kurt bittet alle, welche auf der Lautenjagd ein Jagdhorn mitbringen, an diesem Platzkonzert teilzunehmen. Im Anschluss gibt es einen Apéro, wo alle hier Anwesenden herzlich eingeladen sind.

Aus dem Plenum gibt es keine weiteren Wortmeldungen.

Kaspar erinnert nochmals daran, dass die aktuelle Fuchsjagd auch gesetzliche Einschränkungen hat. Die sogenannte Pirelli-Jagd ist unter der Jägerschaft verpönt und Schüsse aus dem fahrenden Auto sind nicht zulässig.

Andreas Andermatt erläutert das neue Sponsoring Konzept (siehe auch Einladung zur heutigen Versammlung). Bis jetzt war es so, dass wir mit dem riesigen Engagement der Familie Schmid (Kaspar Schmid und sein Sohn) auch ein Klumpen Risiko hatten. Weitere Sponsoren waren noch Stadelmann Holzbau und die Hitzkirch Apotheke.

Andreas erwähnt, dass die Saal-Tombola inzwischen CHF 1'500.- kostet. Hier müssen wir dringend eine Unterstützung finden (auch dieses Jahr wurde diese Tombola von Kaspar Schmid beglichen). Andreas macht Werbung für das neue Sponsoring Konzept. Kaspar bedankt sich bei Andreas für seine Bemühungen, um die Finanzen zu verbessern.

Aus dem Plenum geht eine Frage ein, bezüglich dem Hege-Fond. Guido Roos nimmt dazu kurz Stellung und erklärt, dass er über dieses Thema anlässlich der RJL GV orientieren werde.

Andreas Böhni, Gelfingen-Sulz stellt fest, dass die Abstimmung über das Budget 2024 vergessen ging. Die PowerPoint-Präsentation wird nochmals zurückgedreht und über das Budget 2024 abgestimmt – Ergebnis: Gross mehrheitlich. Weidmannsdank Andreas Böhni für die Aufmerksamkeit.

Schlusswort des Präsidenten:

Präsident Kaspar Schmid bedankt sich bei der JG Gelfingen-Sulz für die tadellose Organisation des heutigen Abends, der Gemeinde für das zur Verfügung stellen der Turnhalle und die offerierte Kafi-Runde, seinen Vorstandsmitgliedern für das Mitwirken, dem Kantonalvorstand sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Geschäftsstelle und dem IAWA, Abteilung Natur, Jagd und Fischerei für die gute Zusammenarbeit und den Luzerner Jagdhornbläser für den musikalischen Rahmen.

Kaspar bittet junge Grünröcke sich zu überlegen, ob ein Engagement im Sektionsvorstand möglich wäre.

Albert Schrut übergibt unserem scheidenden Präsidenten Kaspar Schmid ein messerscharfes Präsent, welches von der Hitzkirch Apotheke gesponsert wurde. Es folgt ein grosser Applaus.

Kaspar, grossen Weidmannsdank für die vielen Jahre, welche du der Seetaler Jägerschaft zur Verfügung standst!

Mit diesem Dank und dem Wunsch, möglichst viele Seetaler Jägerinnen und Jäger am Dienstag, 06. Februar 2023 am Fäälimärt, dem Jägersonntag in Sursee anzutreffen, schliesst Kaspar Schmid die Sektionsversammlung 2024 um 22.20 Uhr.

Gunzwil, 16. Januar 2024
Protokollführer: Hubert Erni